

37. Gott lebet noch

BWV 461

Gott le - bet noch, See - le, was_ ver - zagst du doch? Gott ist gut_, der

6 \sharp $\frac{4}{2}$ 6 6 6 6 $\frac{7}{5}$ 6 6

9
aus Er - bar - men al - le Hülfe auf Er - den tut, der mit

\flat 6 $\frac{6}{2}$ 6 5 6 6 6 \sharp 6

16
Kraft und star - ken Ar - men ma - chet al - les wohl und gut.

$\frac{6}{4}$ $\frac{6}{8}$ $\frac{5}{7}$ \sharp $\frac{4}{2}$ 6 $\frac{7}{5}$ $\frac{6}{4}$ 6 $\frac{6}{4}$ $\frac{5}{\sharp}$

23
Gott kann bes - ser als_ wir den - ken, al - le Not_ zum be - sten len - ken,

\flat \sharp $\frac{4}{2}$ 6 \flat 6 \sharp \sharp 6 6 6 \sharp 7 $\frac{6}{4}$ $\frac{5}{4}$

31
See - le, so be - den - ke doch: Lebt_ doch un - ser Herr - gott noch.

6 6 5 6 6 6 6 $\frac{6}{4}$ $\frac{5}{3}$

1. Gott lebet noch.
 Seele, was verzagst du doch?
 Gott ist gut, der aus Erbarmen
 alle Hülff auf Erden tut,
 der mit Kraft und starken Armen
 machet alles wohl und gut.
 Gott kann besser als wir denken,
 alle Not zum besten lenken,
 Seele, so bedenke doch:
 Lebt doch unser Herrgott noch.

2. Gott lebet noch.
 Seele, was verzagst du doch?
 Sollt der schlummern oder schlafen,
 der das Aug hat zugericht',
 der die Ohren hat erschaffen,
 sollte dieser hören nicht?
 Gott ist Gott, der hört und siehet,
 wo den Frommen weh geschiehet,
 Seele, so bedenke doch:
 Lebt doch unser Herrgott noch.

3. Gott lebet noch.
 Seele, was verzagst du doch?
 Der den Erdenkreis verhüllet
 mit den Wolken weit und breit,
 der die ganze Welt erfüllet,
 ist von uns nicht fern und weit.
 Wer Gott liebt, dem will er senden
 Hülff und Trost in allen Enden,
 Seele, so bedenke doch:
 Lebt doch unser Herrgott noch.

4. Gott lebet noch.
 Seele, was verzagst du doch?
 Bist du schwer mit Kreuz beladen,
 nimm zu Gott nur deinen Lauf,
 Gott ist groß und reich von Gnaden,
 hilft den Schwachen gnädig auf.
 Gottes Gnade währet immer,
 seine Treu vergehet nimmer,
 Seele, so bedenke doch:
 Lebt doch unser Herrgott noch.

5. Gott lebet noch.
 Seele, was verzagst du doch?
 Wenn dich deine Sünden kränken,
 dein Verbrechen quält dich sehr,
 komm zu Gott, er wird versenken
 deine Sünden in das Meer,
 mitten in der Angst der Höllen
 kann er dich zufrieden stellen,
 Seele, so bedenke doch:
 Lebt doch unser Herrgott noch.

6. Gott lebet noch.
 Seele, was verzagst du doch?
 Will dich alle Welt verlassen,
 du weißt weder aus noch ein,
 Gott wird dennoch dich umfassen
 und im Leiden bei dir sein.
 Gott ist, der es herzlich meineth,
 wo die Not am größten scheineth,
 Seele, so bedenke doch:
 Lebt doch unser Herrgott noch.

7. Gott lebet noch.
 Seele, was verzagst du doch?
 Mußt du schon geängstet wallen
 auf der harten Dornenbahn,
 es ist Gottes Wohlgefallen,
 dich zu führen himmelan.
 Gott wird nach dem Jammerleben
 Friede, Freud und Wonne geben,
 Seele, so bedenke doch:
 Lebt doch unser Herrgott noch.